



Wenn Geld auf Ethik trifft

urgewald informiert auf dem Katholikentag in Münster

Mit einem Messestand informiert die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* vom **10. bis 12. Mai** auf dem Katholikentag in Münster über ethisch verwerfliche Geschäfte von Banken, Versicherern und weiteren Konzernen. „Wir laden die Besucher ein, sich über die dunklen Seiten des Geldes, aber auch über die zahlreichen Alternativen für einen nachhaltigeren Umgang mit Geld auszutauschen. **Und wir zeigen, wie Bank- und Versicherungskunden zerstörerische Investitionen vermeiden können**“, sagt urgewald-Campaignerin Agnes Dieckmann. Am Donnerstag, den 10. Mai, wird auch der urgewald-Weltbank-Experte Knud Vöcking vor Ort sein, um über die Rolle von Umwelt und Menschenrechten bei der einflussreichen Entwicklungsbank zu informieren, an der Deutschland maßgeblich beteiligt ist.

urgewald deckt durch Finanzrecherchen immer wieder schmutzige Geschäfte auf: Streumunition in Riester-Produkten, Klimakiller-Banken, Finanzierung von Atomkonzernen etc. Dadurch will urgewald für einen ethisch vertretbaren Umgang mit Geld werben.

Ort:

Katholikentag plus im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstraße 10, 48145 Münster
([Link Google Maps](#))

Mehr Informationen:

Verbraucherkampagne urgewald:

<https://urgewald.org/kampagne/bankwechsel>

Informationen rund um dem Katholikentag:

<https://www.katholikentag.de/>

Kontakt:

Moritz Schröder, Pressesprecher urgewald e.V.:
02583/30492-19, moritz@urgewald.org